

Geflüchtete Schüler aus der Ukraine

Beitrag von „Eugenia“ vom 24. September 2022 19:02

Mein Mann hat am Freitag erfahren, dass er ab Montag zwei ukrainische Kinder in seiner 8 (Gymnasium) dazu bekommt. Anderen Kollegen geht es ähnlich. Willkommensklasse wird es keine geben, dafür sind es zu wenig Kinder. Wenn es mehr werden, kann theoretisch eine Klasse eingerichtet werden, es wurde aber wohl schon gesagt, dass eigentlich dafür auch keine Lehrer verfügbar sind. Meine Schwägerin hat ebenfalls zwei ukrainische Kinder in der Klasse, ebenfalls Gymnasium, allerdings 6. Klasse. Beide Analphabeten, können weder Deutsch / Englisch noch Ukrainisch lesen oder schreiben. Sie meinte, die beiden gehören wohl zur Minderheit der Roma in der Ukraine. Plan zur Unterstützung: "Ja, das muss die Schule irgendwie stemmen." Auch da deutlicher Lehrermangel, keine Sonderklasse mit Deutschförderung. Hat jemand schon Erfahrungen mit Flüchtlingskindern in Regelklassen weiterführende Schule gemacht, die weder Deutsch noch Englisch können und auch in keiner Sprache alphabetisiert sind?